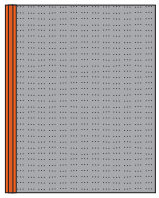
Deckenrandelement 490 mm

HÖRL & HARTMANN

Ausschreibungsvorschlag Deckenrandelement

Hörl & Hartmann Deckenrandelement als wärmegedämmter Abschluss für Geschossdecken, Innenseitig elastische NeoStep® Wärmedämmung (WLG032), außenseitig Neopor® Wärmedämmung (WLG032) und Verblendung durch keramischen Ziegelplatte mit profilierter Oberfläche. Stirnseitig mit Verzahnungssystem. Lot- und fluchtgerecht in allen Geschossen mit Spezial-PU-Kleber auf aufgehendem Mauerwerk 490 mm nach Verarbeitungshinweisen des Herstellers ohne zusätzliche Deckenabschalung einbauen.



Deckenrandelement 160/180 mm	..... m d = 160 mm (2000/160/180 mm)
Deckenrandelement 160/200 mm	..... m d = 160 mm (2000/160/200 mm)
Deckenrandelement 160/220 mm	..... m d = 160 mm (2000/160/220 mm)
Deckenrandelement 160/240 mm	..... m d = 160 mm (2000/160/240 mm)

Elementstärke 160 mm für Wandstärke 49 cm
Elementlänge 2000 mm
Elementhöhe 180/200/220/240 mm

KOMPONENTE DES HÖRL & HARTMANN SCHALLSCHUTZPAKETS

Technische Daten

Wanddicke	490	490	490	490
Materialverbrauch				
Maße				
Länge (mm)	1000	1000	1000	1000v
Breite (mm)	160	160	160	160
Höhe (mm)	180	200	220	240
Dämmstoffstärken				
Neopor® WLG 032 (mm)	80	80	80	80
NeoStep® WLG 032 (mm)	70	70	70	70

Hörl & Hartmann Deckenrandelemente sind die ideale Systemlösung für den Geschoßwohnungsbau

- bessere Schalldämmung durch höhere Einbindung der Geschoßdecken in die Aussenwand
- hohe Verlegeleistung durch große Elementlängen
- ein Arbeitsgang durch schichtweisen Aufbau in einem Bauteil
- gleichzeitig Schalungselement! keine zusätzlichen Abschalungsarbeiten erforderlich
- ideal oberhalb selbsttragender Rollladenkästen
- Ausführung der Deckenanschlüsse nach Beiblatt 2 zu DIN 4108 als optimierte Wärmebrücke [$\psi \leq 0{,}06$ W/(mK)]
- Putzrillen zur besseren Putzhaftung
- gleichmäßiges Aushärten des Aussenputzes
- sauberes und einheitliches Fassadenbild im Rohbauzustand